

20.05.2025

Antimuslimischer Rassismus in der Schweiz

Netzwerktreffen: «Muslime zwischen Zuschreibungen und Realität – Gemeinschaft und Inklusion neu denken»
Weiterbildung im Rahmen des Projekts «Network-Imam: Integration und soziale Partizipation»

Präsentation: Asmaa Dehbi

Autor:innen von «Antimuslimischem Rassismus in der Schweiz: Grundlagenstudie»:
Dr. Noemi Trucco, Asmaa Dehbi, Prof. Dr. Amir Dziri und Prof. Dr. Hansjörg Schmid

Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG), Universität Freiburg
Studie im Auftrag der Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB), Eidgenössisches Departement des Innern (EDI)

- Warum haben wir diese Studie durchgeführt?
- Wie und wo findet antimuslimischer Rassismus statt?
- Welche Strategien entwickeln Betroffene?
- Was können Imame und muslimische Betreuungspersonen tun?

Unsere Studie

Wir wollten wissen:

- Welche wissenschaftlichen Arbeiten gibt es schon über antimuslimischen Rassismus?
- Wie und wo erleben Betroffene antimuslimischen Rassismus und wie gehen sie damit um?

Das haben wir gemacht:

- 200 wissenschaftliche Publikationen ausgewertet
- 50 Personen befragt

Antimuslimischer Rassismus als «Fabrik»

Produktion von

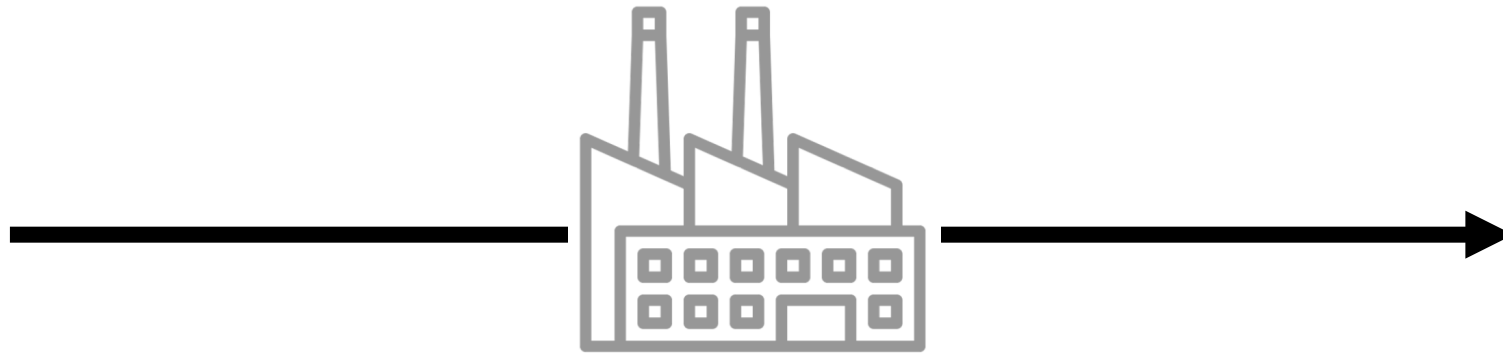
- Fremdheit
- Wir-Ihr-Vorstellungen
- Vom «Migranten» zum «Muslim»



«Sie ist anders, sie ist fremd»



Asmaa



**Name, Nationalität,
Sprache, Kultur, Religion**



**«Fremd»
«Anders»**

Stereotype vs. Realität?

Muslim:innen werden oft in Verbindung gebracht mit...

... «Rückständigkeit»

... Terrorismus

... Sexismus

... Antisemitismus

... «Parallelgesellschaften»

... fehlende «Integration»

Antimuslimischer Rassismus = Rassismus ohne «Rassen»

Auch Menschen, die **keine Muslim:innen** sind, können Betroffene von antimuslimischem Rassismus sein, zum Beispiel weil sie als «arabisch» oder «türkisch» wahrgenommen werden.

«Du siehst nicht
muslimisch aus»



Wie funktioniert antimuslimischer Rassismus?



- > Kulturalisierung
- > Verallgemeinerung
- > Schweizer vs. Muslime
- > Abwertung

Wie zeigt sich antimuslimischer Rassismus?

offen

mit Absicht

versteckt

ohne Absicht

Muslim:innen gestern und heute

Früher

Mittelalter: Muslim:innen als äussere Feinde

Kolonialismus: Muslim:innen als exotisch und rückständig

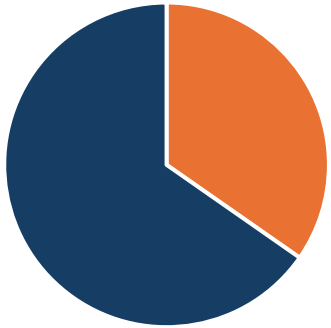
Heute

Medien: thematisieren Muslim:innen insbesondere im Zusammenhang mit gewaltsamen Ereignissen im Ausland

Politik: betrachten Muslim:innen vielfach als Problem



In Zahlen



34% der Schweizer Bevölkerung tendieren zu starken **Stereotypen** gegenüber Muslim:innen (BFS 2021:11)

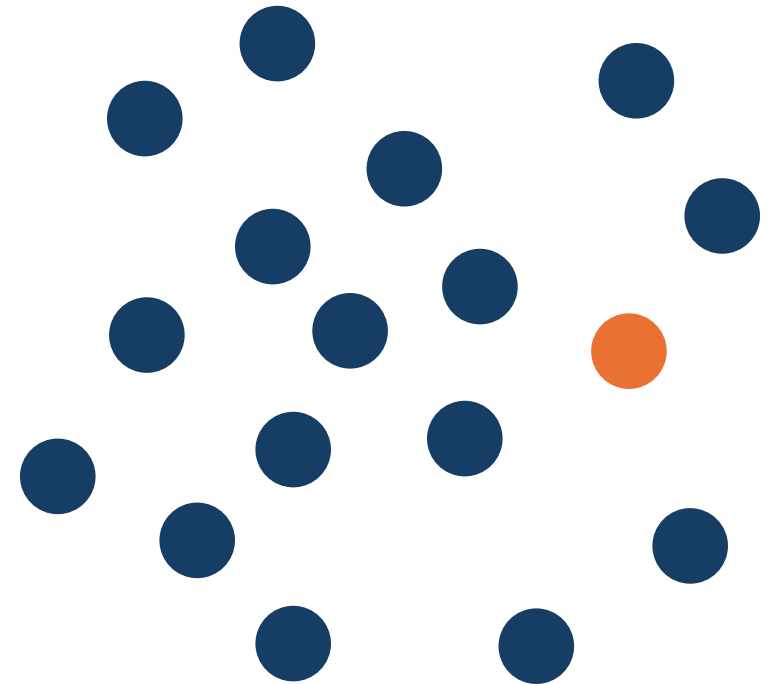


2019 gaben 35% der Muslim:innen an, in mindestens einer konkreten Situation in der Schweiz **Opfer von rassistischer Diskriminierung** geworden zu sein (BFS 2020:28)

Von 2471 Muslim:innen, die Diskriminierung wahrnehmen, meldet nur eine Person die Diskriminierung (Lindemann und Stolz 2022)

Warum ist das so?

> Diskutieren Sie zu zweit.



Wo findet antimuslimischer Rassismus statt?

Bildungsbereich

Nachbarschaft

Gesundheitswesen

Arbeitsmarkt und Arbeitsplatz

Öffentlicher Raum

Polizei und Behörden

Wie reagieren Betroffene auf antimuslimischen Rassismus?

- Ignorieren
- Sich zurückziehen
- Vorfälle melden, aber nicht auffallen und keine Probleme verursachen
- Gegen Diskriminierungen kämpfen
- Aus Wissen und Erfahrung schöpfen
- Bewusst und strategisch Zuschreibungen managen

Was können Imame und muslimische Betreuungspersonen tun?

1. Sich über antimuslimischen Rassismus **informieren**
2. Über antimuslimischen Rassismus **sprechen**
3. Betroffene **ermutigen und unterstützen**, Fälle zu melden

> **Anlaufstelle** der Föderation Islamischer Dachorganisationen Schweiz (FIDS): www.fids.ch/anlaufstelle/

Literatur

Trucco, Noemi, Dehbi, Asmaa, Dziri, Amir und Hansjörg Schmid (2025). Antimuslimischer Rassismus in der Schweiz: Grundlagenstudie. SZIG/CSIS-Studies 13. Freiburg: Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft.

BFS (2020). Religiöse und spirituelle Praktiken und Glaubensformen in der Schweiz. Erste Ergebnisse der Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur 2019. Neuchâtel: BFS.

BFS (2021). Zusammenleben in der Schweiz. Vertiefte Analyse der Ergebnisse 2016–2020. Neuchâtel: BFS.

Lindemann, Anaïd und Jörg Stolz (2022). To speak out or not to speak out? Exploring the reporting of discrimination among Muslims and Jews in Switzerland. *Journal of Ethnic and Migration Studies*, 1–21.